

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	66 (1993)
Heft:	3
 Artikel:	Dienstleistungen und Ausgaben der Truppen im 1992 : 10'483'646 geleistete Diensttage
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-519780

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Dienstleistungen und Ausgaben der Truppen im 1992***10 483 646 geleistete Diensttage**

Während im 1991 in der Schweizer Armee noch 11,248 Mio geleistete Diensttage registriert worden sind, nahm die Anzahl im vergangenen Jahr um 764 829 Tage ab. Aber nach wie vor gilt das Militär als wichtiger Partner für Bäcker, Metzger oder Gemüsehändler in allen Landesteilen. Denn in den Militärküchen wurden rund 22,8 Mio Mahlzeiten zubereitet. Insgesamt gab das OKK 1992 313 Mio Franken aus, was gegenüber 1991 einer Zunahme von 7,6 Millionen Franken entspricht.

-r. Genau 353 679 (-2 181) Wehrmänner leisteten im vergangenen Jahr Dienst für das Vaterland. Die nochmalige Abnahme der Anzahl

Dienstleistender wirkte sich somit ebenfalls auf die Zahl der geleisteten Diensttage aus: 10 483 646. Demnach leisten im Schnitt auf

den Kalendertag gerechnet immerhin noch 28 722 Angehörige der Armee (AdA) ihren Militärdienst.

Dienstleistungen und Ausgaben der Truppe im Jahre 1992

Dienstleistungen	RS	KS	EK/WK	TOTAL	
				1992	Änderungen gegenüber 1991
Angehörige der Armee (AdA)					
Dienstleistende Offiziere	2 222	1 242	31 666	35 130	- 2 181
Unteroffiziere	7 584	7 651	49 311	64 546	- 996
Soldaten/Schüler	27 442	30 119	196 442	254 003	- 10 806
Total Dienstleistende	37 248	39 012	277 419	353 679	- 13 983
Geleistete Diensttage	4 285 124	750 746	5 447 776	10 483 646	- 764 829
Pro AdA geleistete Diensttage	Ø	115	19	30	- 1
Pro Kalendertag (365 Tage) im Dienst stehende AdA	Ø	-	-	28 722	- 2 096
Verpflegung					
- Geldverpflegung	Tage	12 946	47 097	221 368	281 411 - 11 476
- Naturalverpflegung					
• Berechtigung	Tage	4 272 178	703 649	5 226 408	10 202 235 - 753 353
• effektiv verpflegt ca.	Tage *)	3 048 626	534 773	4 024 334	7 607 733 - 545 924
• Anzahl Mahlzeiten ca.		-	-	-	22 800 000 - 1 700 000
• effektiv verpflegt AdA pro Tag		-	-	-	20 840 - 1 500
Pferde					
Dienstleistende Pferde	300	128	2 178	2 606	+ 223
Geleistete Diensttage	25 121	3 308	34 598	63 027	- 4 847
Pro Pferd geleistete Diensttage	Ø	84	26	24	- 4
Pro Kalendertag (365 Tage) im Dienst stehende Pferde	Ø	-	-	173	- 13

RS = Rekrutenschulen

KS = Kaderschulen

EK/WK = Ergänzungs- und Wiederholungskurse

*) RS = 71,36%, KS = 76%, EK/WK = 77%

Jeden Tag 20 840 Wehrmänner verpflegt

Während sich die Geldverpflegung 1992 mit 281 411 Tagen zu Buche schlug, ergab das Bild bei der Naturalverpflegung eine Berechtigung für beinahe 10,3 Millionen Tage (gegenüber 1991: -753 353 Tage). Rund 1,7 Millionen Mahlzeiten weniger, nämlich 22,8 Millionen, mussten durch die Militärküche zubereitet werden. Das ergibt den immer noch erstaunlichen Durchschnitt von 20 840 Mahlzeiten je Tag und Angehörige der Armee.

Ausgaben stiegen um 7,6 Millionen Franken

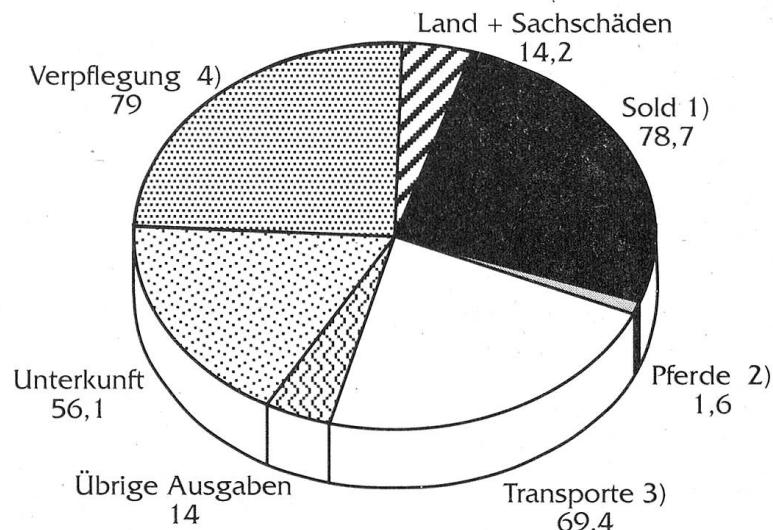
313 Millionen Franken (gegenüber 1991 rund 7,6 Millionen Franken mehr) betrugen 1992 die Ausgaben der Truppe. Die Liste führt dabei erstmals das Konto «Verpflegung» mit 79 Millionen (1991: 80,3 Millionen Franken) an, knapp gefolgt vom «bisherigen Leader», nämlich dem «Sold»: 78,7 Millionen Franken (1991: 82,6 Millionen Franken). Wie der Statistik OKK entnommen werden kann, wurden 6,3 Millionen Franken für Geldverpflegung aufgewendet, für 49,1 Millionen Franken bezog das Militär Ware von Lieferanten (inklusive Pensionsverpflegung) und der Nachschub lieferte in der Gesamthöhe von 23,6 Millionen Franken.

Militär – ein wichtiger «Kunde» für die öffentlichen Verkehrsmittel

Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel durch Angehörige der Armee nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Von den Totalausgaben für Transporte (69,4 Millionen Franken oder 0,7 Millionen Franken mehr als 1991) fallen nicht weniger als 45,6 Millionen Franken dem öffentlichen Verkehr zu. Der Treibstoffver-

Ausgaben der Truppe

in Millionen Franken



Gesamttotal Ausgaben 1992 = 313 (gegenüber 1991 +7,6)

Bemerkungen

1) Sold

- Sold 75,8
- Taggeldentschädigung 2,9 78,7

3) Transporte

- durch Trp bezahlt 2,6
- mit öffentlichen Verkehrsmitteln 45,6
- Treibstoffverbrauch 21,2 69,4

Benützung der Marschbefehle und Gutscheine für Urlaubsreisen zum Einheitspreis ca. 50%.

2) Pferde

- Mietgeld 1,1
- Fouragen 0,4
- übrige Ausgaben 0,1 1,6

4) Verpflegung

- Geldvpf 6,3
- Vpf Mittel, bezogen
- bei Liferanten *) 49,1
- durch Nachschub 23,6 72,7 79

*) einschliesslich Pensionsverpflegung



Fourier-Fibel

wag. Das im Jahre 1980 in Kraft getretene Dienstreglement der Armee hat in Ziff. 228 die vielfältigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Fouriers mit folgenden Worten umschrieben:

«Die Fourier leiten im Auftrag ihres Kommandanten den Rechnungs-, Verpflegungs- und Betriebsstoffdienst, sowie die Beschaffung der Unterkunft. Sie sind für die Organisation des Postdienstes verantwortlich. Bei den Versorgungstruppen erfüllen die Magazinfouriere besondere Aufgaben.»

brauch konnte überdies gegenüber dem Vorjahr um eine Million Franken reduziert werden! Infolge Preisanpassungen stiegen die Kosten für die Unterkunft von 49,7 Millionen Franken auf 56,1 Millionen Franken. Ebenfalls stark zugenommen haben die Entschädigungen für Land- und Sachschäden: 1992 wurden dafür 14,2 Millionen Franken ausgegeben; 1991 waren es neun Millionen Franken.

Militärregierung

Bevor ich sterbe, werde ich die Nation vor einer Militärregierung warnen.

Napoleon

29.70 Franken für einen Wehrmann im Tag

wag. Der gegenwärtig aktuelle Verpflegungskredit pro Person und Tag (Stand 2/93) beträgt für Rekrutenschulen (exkl. RS MFD) 6 Franken (Vergleich Vorjahr: 5.80 Franken) und für alle übrigen Schulen und Kurse 6.60 Franken (1992: 6.40 Franken). Insgesamt wurden für einen Wehrmann im Tag 29.70 Franken ausgegeben. Die Zahlen setzen sich wie folgt zusammen:

	1992	1991
	Fr.	Fr.
Sold	7.51	7.35
Naturalverpflegung einschliesslich Pensionsverpflegung	6.93	6.61
Transporte	6.62	6.11
Unterkunft	5.35	4.42
Land- und Sachschäden	1.35	-.81
Übriges	1.34	1.19
Geldverpflegung	-.60	-.54
Total pro AdA und Dienstag	29.70	27.03
Pro Pferd und Dienstag	25.39	26.5

Aus dem Zentralvorstand

Zentralvorstand und Zentraltechnische Kommission 1992–1996:

Zum Jahresanfang gab's eine Klausurtagung

Standort: Hotel Kurhaus Kreuz, Menzberg. Datum: Samstag, 30. Januar 1993. Zeit: in aller «Herrgottsfrühe». Zweck: «Antritt zur 11. Sitzung und zugleich Klausurtagung des Zentralvorstandes und der Zentraltechnischen Kommission 1992–1996». Ungefähr so könnte im Telegrammstil der Jahresbeginn der Führungsgremien des Schweizerischen Fourierverbandes lauten. Elf Personen erlebten einen intensiven Arbeitstag in geschlossenen Räumen!

–r. Zentralpräsident Urs Bühlmann freute sich, dass bis auf drei Personen alle den Weg nach Menzberg gefunden haben. Dabei wartete ein intensives Arbeitsprogramm auf die Teilnehmer. Zur Sprache kamen die Verbandszeitschrift «Der Fourier», das weitere Vorgehen beim «FOURPACK», der Stand der Arbeiten für die Delegiertenversammlung 1993 in Basel, sowie der «Rettungsversuch, die Sektion Solothurn weiter am Leben zu erhalten».

Haupttraktandum: Wettkampftage 1995

Wohl als Haupttraktandum an dieser Klausurtagung können die Wettkampftage 1995 angesehen werden. In mehrstündiger Arbeit wurde dazu ein Leitbild verfasst. Als Grundlage sieht dieses vor, dass es ein Ziel sein müsse, das Schaufenster der hellgrünen Verbände zu zeigen – mit der Langzeitwirkung: einfache, erlebnisreiche Tage. Gerade in diesem Punkt wurden wichtige Entscheide ge-

fällt: «Der Wettkampftag soll praxisbezogen auf die tägliche Arbeit des Fouriers/Rechnungsführers durchgeführt werden. Die Probleme, die innerhalb des eigenen WKS auftreten können, sollen aufgegriffen werden. So bilden die fachtechnischen Aufgaben das Schwergewicht, wobei keine Reglemente zu benutzen sind. Ins Programm soll im weitern ein sportlicher Teil, eine Sparte Allgemeinbildung und ein Thema «Glück/Spiel» aufgenommen werden.»

Abstimmung und Armee '95

Die verantwortlichen Organe des Schweizerischen Fourierverbandes bestätigten nochmals die Nein-Parole für die Abstimmung der Flugzeugbeschaffung und der Waffenplatz-Initiative. Überdies behandelten die Anwesenden ebenfalls die weitere Marschrichtung über die Armee '95.